

ES WAR EINMAL... NACH ROALD DAHL (REVOLTING RHYMES)

Vereinigtes Königreich 2016

Filmlänge: 58 Min.

Regie: Jakob Schuh und Jan Lachauer, Bin-Han To (Co-Regie)

Genre: Animationsfilm, Märchenfilm

FSK 6

Empfohlen ab 7 Jahren, besonders geeignet von 7 bis 9 Jahre

Kurzzinhalt

Es war einmal – ganz anders. Jedes Kind kennt die Märchen vom Rotkäppchen oder von Schneewittchen, aber was sich wirklich zugetragen hat, weiß der Wolf! Die alte Kinderfrau Miss Hunt ist ganz Ohr, als sich der höfliche und doch sehr zivilisiert wirkende Wolf im Café zu ihr setzt und zu erzählen beginnt. Wer hätte gedacht, dass Rotkäppchen ganz schön tough ist und den Wolf das Fürchten lehrt? Oder dass Schneewittchen blond und obendrein Rotkäppchens beste Freundin ist? Die Geschichte von den drei kleinen Schweinchen hat zwar mit Hausbau zu tun, aber wenn ein Schwein die Bank leitet, muss eben mit einer Sauerei gerechnet werden. Dass die sieben Zwerge spielsüchtige Ex-Jockeys sind, verwundert da kaum noch. Auch das nächste Publikum des Wolfs ist gebannt von den wahren Geschichten hinter den Märchen: Hans verdankt der magischen Bohnenranke und einem gründlichen Bad seine Freiheit, die ihn schnurstracks zu seiner heimlichen Liebe führt, dem Nachbarmädchen Cindy. Cindy ist niemand anderes als Cinderella, auch bekannt als Aschenputtel. Ihr vermeintlicher Märchenprinz benimmt sich wie die rote Königin aus dem Wunderland und lässt Köpfe rollen, bis er seine verdiente Strafe bekommt. Und schon wartet das Happy End, nicht nur im Marmeladen-Laden!

Roald Dahl, der Meister abgründiger Geschichten auch für „kleine Leute“, interpretiert in seinen „Revolting Rhymes“ (übersetzt etwa „abscheuliche Reime“) die klassischen Märchen von Grimm & Co. um und verknüpft sie genial zu Pointen reichen Geschichten.

Wissenswertes

- Nach Roald Dahls Gedichtsammlung „Revolting Rhymes“ (1982), die zu den Klassikern der englischen Kinderliteratur gehört. Nur vier der insgesamt sechs von Dahl neu erzählten Märchen sind ins Deutsche übersetzt worden: „Rotkäppchen“, „Schneewittchen“, „Die drei kleinen Schweinchen“ und „Aschenputtel“ (im Sammelband „Konfetti. Ungemütliches und Ungezogenes“, 1983 bei Rowohlt)
- Roald Dahl nahm sich weitere Märchen in dem 1989 veröffentlichten Gedichtband „Rhyme Stew“ vor, darunter „Hänsel und Gretel“, „Des Kaisers neue Kleider“, „Ali Baba und die vierzig Räuber“ und „Aladin und die Wunderlampe“.
- Nach Roald Dahls beliebten, oft schwarzhumorigen Kindergeschichten sind schon viele Kinderfilmklassiker entstanden, zum Beispiel MATHILDA (1997, R: Danny DeVito), HEXEN HEXEN (1990, R: Nicolas Roeg), CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK (2005, R: Tim Burton).
- Der international bekannte und vielfach preisgekrönte Cartoonist, Illustrator und Kinderbuchautor Sir Quentin Blake hat weit über 300 Bücher illustriert, darunter achtzehn von Roald Dahl. Im Vorspann wird er als Illustrator des Films genannt.

- Von den Machern von DER GRÜFFELO, der 2011 als Bester Animierter Kurzfilm für den Oscar® nominiert war. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuchklassiker von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Ebenfalls von ihnen stammt die Vorlage zum Kurzfilm FÜR HUND UND KATZ IST AUCH NOCH PLATZ, bei dem Jan Lachauer Regie führte. Auch dieser Film war für den Oscar® als bester Animierter Kurzfilm nominiert (2014)
- Der Film besteht aus zwei Teilen. Der erste endet mit einem „Cliffhanger“, also der offenen (bangen) Frage, wie es wohl weitergeht. Erst der zweite Teil erlöst mit einem „Happy End“
- Zum Thema Grusel- und Horrorelemente im Kinderfilm findet ein BJJ-Begleitseminar statt. Infos siehe Programm des Kinderfilmfestes München 2017
- Thematisch vergleichbar mit SHREK – DER TOLLKÜHNE HELD (2001, R: Andrew Adamson, Vicky Jenson), DER GESTIEFELTE KATER (2011, R: Chris Miller), DER GRÜFFELO (2009, R: Max Lang und Jakob Schuh), FÜR HUND UND KATZ IST AUCH NOCH PLATZ (2012, R: Max Lang und Jan Lachauer)

Kernthemen, Anregungen und Stichworte

Märchen und Märchenfiguren

Zentrale Figur: „Der böse Wolf“

Brüder Grimm und andere Märchenquellen

Roald Dahl und seine Kindergeschichten

Freundschaft, Zusammenhalt, Stärke

Gutenachtgeschichten, Vorlesesituation, Märchenerzähler

Ethik/Deutschunterricht

- Welche Märchen werden hier neu erzählt?
 - Rotkäppchen, Schneewittchen, Die drei kleinen Schweinchen, Aschenputtel, Hans und die Bohnenranke („Jack and the Beanstalk“)
- Welche Figuren sind bekannt? Was ist anders als in den Märchen? Zum Beispiel:
 - Rotkäppchen hat als junge Frau zwei Kinder
 - Die sieben Zwerge sind ehemalige Pferdejockeys und leben in der Stadt
 - Der Wolf hat zwei Neffen, Rolf und Rex, die als Teenager leider nicht mehr auf ihn hören
 - Die gute Fee erfüllt nicht nur Aschenputtels Wunsch, sondern führt einen Zauberladen, in dem sie Hans die magische Bohne für seine alte Kuh gibt
 - Eine der Stiefschwestern tauscht Aschenputtels Schuh gegen ihren eigenen aus
- Welche bekannten Gegenstände und Motive aus den Märchen kommen im Film vor?
 - Der magische Spiegel von Schneewittchens böser Stiefmutter
 - Die Häuser der drei Schweinchen, aus Stroh, aus Zweigen und aus Stein
 - Aschenputtels gläserner Pantoffel, hier als silberner Tanzschuh
 - Das „Ab mit dem Kopf“ von Aschenputtels Prinzen ist ein Zitat aus Alice im Wunderland, deren Geschichte hier aber nicht erzählt wird
 - Der Froschkönig, der seine menschliche Gestalt als Strafe einbüßt

- Ist der böse Wolf denn wirklich böse? (Er lässt sich z.B. von den Kindern erweichen, seine Geschichten etwas freundlicher abzuwandeln)
- Projekt: Eine Szene aus einem bekannten Märchen wird „klassisch“ erzählt und dann so nacherzählt, wie es der Film zeigt
- Projekt: Gemeinsam wird ein Märchen anders erzählt oder es werden zwei Märchen miteinander kombiniert (s.u.)

Medienkunde/Kunstunterricht/Werken

- Projekt: 2-3 (gemalte/vorbereitete) bekannte Märchenfiguren werden in Collagen jeweils neu zusammengestellt. Gemeinsam werden Geschichten ersonnen, die zu diesen Konstellationen passen.